

Kim Ruoff überstrahlt alle

Kunstturnen: Die Neckarhäuserin wird in Berkheim vierfache Baden-Württembergische Meisterin

Was für ein Erfolg: Kim Ruoff vom TB Neckarhausen holte sich bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Berkheim den Titel im Vierkampf der AK 13 und drei weitere Titel in den einzelnen Geräten. Johanna Erb (AK 12) überzeigte ebenfalls mit vier Medaillen. Beide haben sich damit für die Deutschen Jugendmeisterschaften vom 27. bis 29. März in Heidelberg qualifiziert.

VON STEFFEN ERB

Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften war der TB Neckarhausen am Samstag in Berkheim mit Johanna Erb (AK 12), Kim Ruoff (AK 13) und Jenny Ruopp (AK 15) vertreten. Sarina Maier musste kurzfristig absagen.

Jenny Ruopp knüpfte an ihre starken Auftritte in der Verbandsliga an. Lediglich am Schwebebalken stürzte sie nach einer Unkonzentriertheit bei einer Drehung, nachdem sie zuvor ihren Salto perfekt auf den Balken gesetzt hatte. Sie verpasste die Qualifikationsnorm für die Deutschen Meisterschaften nur knapp. Platz fünf in der Vierkampfwertung war für sie dennoch ein Erfolg. Denn im Gegensatz zu ihren Gegnerinnen, die wie Tabea Alt und Julia Plattenhardt zur absoluten Bundesspitze gehören, trainiert sie in keinem Turnleistungszentrum, sondern ausschließlich beim Turnverbund.

Das gilt auch für Johanna Erb, die sich

bereits vor zwei Jahren gegen eine Fortsetzung der Kaderkarriere entschieden hat. Mit Bronze im Vierkampf war sie dennoch beste Vertreterin des Schwäbischen Turnerbundes (STB) und musste lediglich die beiden Bundeskaderturnerinnen vom Badischen Turnerbund (BTB), Sidney Hayn und Lillian Sager, an sich vorbeiziehen lassen. Deutschlands Top-Turnerin Emilie Petz fehlte allerdings verletzt.

Auch in der Einzelwertung am Sprung und Boden landete Erb auf dem Bronzerang. Dank einer Menichelli-Rückwärtssalto-Kombination auf dem Schwebebalken, die sie erstmals in einem Wettkampf turnierte, holte sie sich an ihrem Paradegerät sogar die Vizemeisterschaft.

Die neue Baden-Württembergische Meisterin, Kim Ruoff, überstrahlte alle. Sie distanzierte die amtierende Deutsche Meisterin Hala Sidaoui vom BTB. Trotz eines Sturzes bei ihrem Abgang mit Vorwärtssalto und halber Schraube vom Stufenbarren lag die Neckarhäuserin am Ende im Vierkampf mehr als zwei Punkte vor Sidaoui.

Zudem errang Kim Ruoff den geteilten Titel am Sprung sowie mit überragenden und mit Höchstschwierigkeiten gespickten Auftritten die Titel am Schwebebalken – hier zeigte sie unter anderem eine Menichelli-Spreizsalto-Kombination – und am Boden. Dort erhielt Ruoff bei ihrer dynamischen und sehr ausdrucksstarken Kur aufgrund einer Besonderheit im Turnen, der „perfekten Landung“, sogar Zusatzpunkte, was zeigt, dass sie nicht nur anspruchsvoll, sondern auch extrem sauber turnierte. In dieser Form wird mit ihr auch bei den Deutschen Meisterschaften zu rechnen sein.



Johanna Erb beim „Johnson“, einem Durchschlagsprung mit Vierteldrehung. Die TBN-Turnerin holte bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Berkheim vier Medaillen. Foto: Erb



Kim Ruoff am Stufenbarren. Die TBN-Turnerin war bei den Landesmeisterschaften eine Klasse für sich und holte insgesamt vier Titel. Foto: Erb